

Ansicht Blickrichtung Arkaden

## Grüne Kreuzung - Havelplatz

Im Zentrum der Hennigsdorfer Innenstadt befindet sich der Havelplatz. Er liegt als direkte Verbindung zwischen einigen bedeutsamen Lokalitäten der Stadt. Dazu zählt unter anderem der Postplatz vor dem Bahnhof und der Stadtpark Konradsberg.

Aktuell befindet sich der Platz in einem veralteten Zustand, der den heutigen Forderungen und den modernisierten Ansprüchen nicht gerecht wird. Da der Platz mit wenig Angebot nicht überzeugt, wird er kaum wahrgenommen und lediglich übergegangen. Doch das Umfeld mit seinen vielseitigen Angeboten bietet weitaus mehr an. Umgeben von Einkaufszentren, Supermärkten, Einzelhandel und sozialen Einrichtungen zieht die Lage des Platzes täglich viele Passant\*innen an. Sie erreichen das städtische Zentrum sowohl mit dem ÖPNV, als auch privat mit dem Fahrrad, dem Auto oder zu Fuß.

In der Neuplanung geht es darum, die Problemstellungen der aktuellen Situation aufzugreifen und durch neue Konzeptionierung der Fläche zu lösen. Das gealterte und unattraktive Erscheinungsbild, sowie der flüchtige Aufenthaltscharakter und die fehlenden Funktionen sind dabei grundlegende Faktoren gewesen.

Um die gute Lage des Platzes und seine verbindende Funktion nutzen zu können, wurde basierend auf der Anbindung und den Bewegungsströmen eine neue Auslegung von Vegetationsinseln vorgenommen. Diese lenken mit ihren organischen Formen die Passanten zu den Ladenflächen und Aufenthaltsgelegenheiten. Ein weiterer wichtiger Punkt der Neugestaltung ist die Entseigerung. Dabei wird ein großer Teil der mit Betonsteinen gepflasterten Fläche aufgebrochen und durch Rasenflächen mit Staudenpflanzungen und Gehölzen ersetzt. Diese Maßnahme wird die Aufenthaltsqualität und das Raumgefühl aufwerten. Eingfasst werden diese Inseln stückweise von Sitzmauern. Diese sind meist so ausgerichtet, dass die Blickrichtung auf verbindende oder einladende Begebenheiten verweist. Das Zentrum des Platzes bildet sich um den Notausgang der unter der Fläche liegenden Tiefgarage. Dieser wird durch ein kleines Bühnen-Element versteckt und kann, kombiniert mit der Sitzstufen-Tribüne und den weiteren Sitzmauern, zu einem Veranstaltungsort für kleine Events dienen. Trotz all der neuen Maßnahmen wird auf dem Platz jedoch immer noch ausreichend Fläche für den Wochenmarkt sein. Wägen und Stände können sich zu diesem Anlass weiträumig auf der Fläche verteilt platzieren, so dass Passanten zwischen den Inseln hindurch zu den einzelnen Händler\*innen gelangen. Mit einer modernen, grünen Neugestaltung wird der Charakter des Havelplatzes neu definiert und das Stadtzentrum durch eine weitere Attraktivität aufgewertet. Der Wochenmarkt bekommt ein angemessenes, natürliches Umfeld und die Havelpassage wird durch organische Formen in den Stadtpark übergeleitet. Des Weiteren werden Besucher\*innen aufgefangen und zwanglos auf Ladenflächen und Lokalitäten verwiesen.



Lageplan M1:200



Betonsitzelement



Holzbalkenpfad



Römerverband



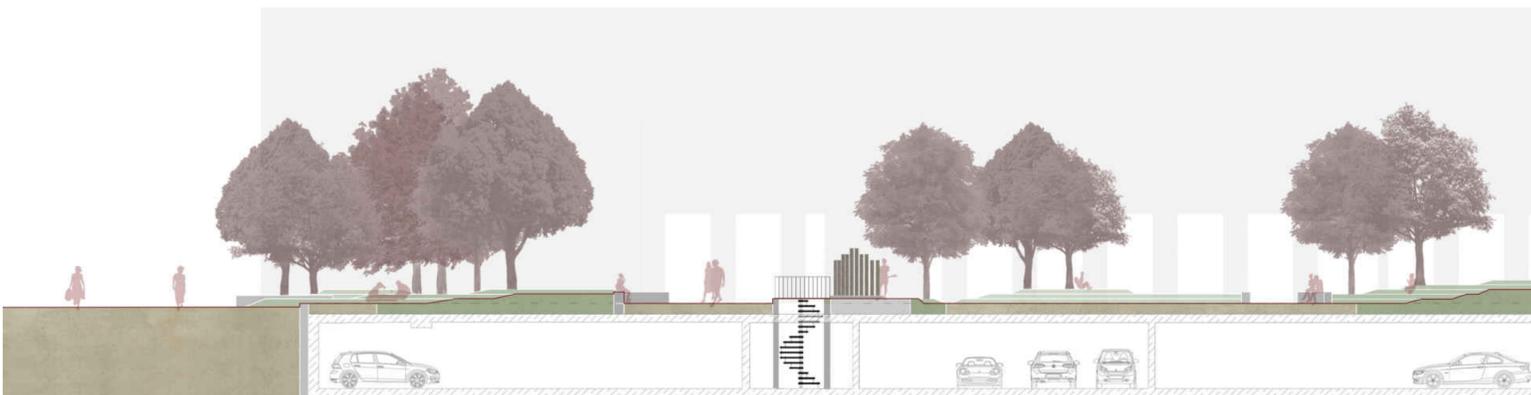
semitransparenter Sichtschutz



Schnittachsen



Ansicht Blickrichtung Fontanestraße



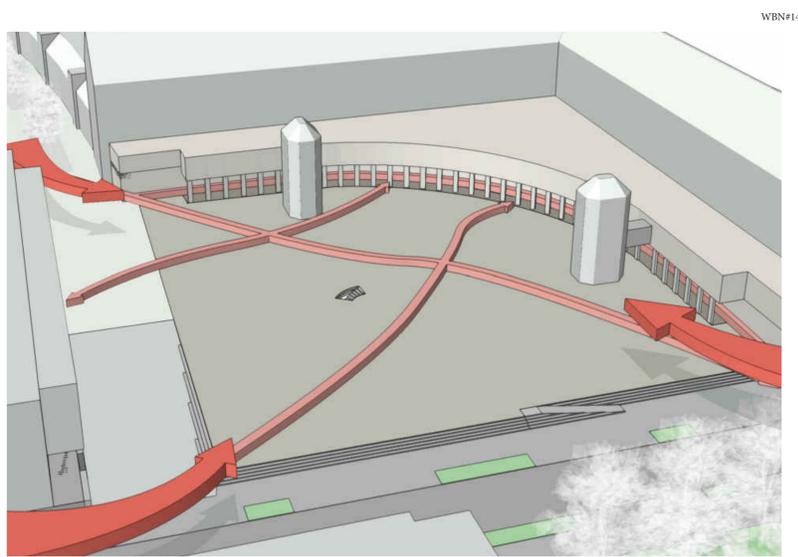
Schnittansicht 1



Schnittansicht 3



übergeordneter Lageplan



Anbindung & Bewegungsströme



Vegetationsflächen



Gesamtkonzept



Ausstattung



Detail M1:50



Schnittansicht 2